

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Bearbeiter .....	VII
Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur .....	XXVII

## **Einleitung I: Systematische Einordnung des TKG in das allgemeine Wirtschaftsrecht**

I. Regulierungsnotwendigkeit .....	2
II. Von der Sektorenregulierung zur Marktregulierung .....	4
III. Privatrechtliche Grundlagen der Netzinfrastrukturregulierung .....	5
IV. Wirtschaftsverfassungsrechtliche Grundlagen der Netzinfrastruktur- regulierung .....	8
V. Grundrechtliche Grenzen der Regulierung .....	12
VI. Privatrechtliche Ausstrahlungen des Missbrauchsverbots (§ 44 TKG) .....	17
VII. Die Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen der Regulierungsbehörde und dem Bundeskartellamt (§ 2 Abs. 3 TKG) .....	18

## **Einleitung II: Der Europäische Rechtsrahmen für die elektronische Kommunikation**

I. Der ursprüngliche Rechtsrahmen .....	29
1. Vom Monopol zur Markttöffnung .....	29
2. Liberalisierungsrichtlinien gem. Art. 86 Abs. 3 .....	31
a) Allgemeines .....	31
b) Endgeräte Richtlinie .....	32
c) Dienst Richtlinie .....	34
d) Ergänzungen der Dienst Richtlinie .....	36
3. Harmonisierungsrichtlinien gem. Art. 95 .....	38
a) Allgemeines .....	38
b) Richtlinie zur Einführung des offenen Netzzugangs (ONP) .....	38
c) Ergänzungen der grundlegenden ONP-Richtlinie .....	39
4. Verordnung über die Entbündelung der Ortsnetze .....	42
II. Der aktuelle Rechtsrahmen .....	44
1. Gesetzgebungsprozess .....	44
a) Vorarbeiten und Verabschiedung der Richtlinien .....	44
b) Umsetzung in den Mitgliedstaaten .....	46
c) Kommissionsvorschläge zur weiteren Reform des Rechtsrahmens ....	47
2. Rahmenrichtlinie .....	48
a) Zielsetzungen und Geltungsbereich .....	49
b) Nationale Regulierungsbehörden .....	51
c) Marktregulierung .....	54
d) Konsultationsmechanismus .....	65
e) Sonstige Aufgaben der Regulierungsbehörden .....	70
f) Rechtsschutz und Streitbeilegung .....	71

g) Institutionelle Regelungen .....	72
3. Genehmigungsrichtlinie .....	74
a) Grundsatz der Allgemeingenehmigung .....	74
b) Zulässige Bedingungen und Beschränkungen .....	75
c) Vergabe von Funkfrequenzen und Nummern .....	77
4. Frequenzentscheidung .....	79
5. Zugangsrichtlinie .....	80
a) Regulierung von Vorleistungen .....	80
b) Auferlegung von Regulierungsmaßnahmen .....	81
c) Zugangsregulierung von Betreibern ohne beträchtliche Marktmacht ..	90
6. Universaldienstrichtlinie .....	90
a) Universaldienstverpflichtungen und Ausgleichsmechanismus .....	90
b) Regulierung von Endkundenleistungen .....	93
c) Nutzerrechte .....	95
7. Datenschutzrichtlinie .....	96
a) Vertraulichkeit der Kommunikation .....	97
b) Datenschutz bei der Datenverarbeitung .....	99
c) Datenschutz bei zusätzlichen Diensten .....	100
d) Teilnehmerverzeichnisse .....	101
e) Zusendung unerbetener Nachrichten .....	101
8. Wettbewerbsrichtlinie .....	102
9. Roaming-Verordnung .....	103
III. Ausblick .....	105

## **Einleitung III: Einbettung des TK-Rechts – Die europarechtliche und grundgesetzliche Wirtschaftsverfassung**

### **A. Der europarechtliche Rahmen**

I. Die Wirtschaftsverfassung der Europäischen Union .....	109
1. Begriff der Wirtschaftsverfassung .....	109
2. Entwicklung der Wirtschaftsverfassung der EU .....	111
3. Zielkonflikte in der Wirtschaftsverfassung der EU .....	113
4. Funktionsgarantien .....	115
5. Bewertung der wirtschaftsverfassungsrechtlichen Regelungen im EGV ..	118
II. Die Rechtsgeltung des EU-Rechts .....	120
1. Unmittelbare Wirksamkeit .....	120
2. Vorrang des EU-Rechts .....	123
III. Der Gehalt der EU-Wirtschaftsverfassung: Der primärrechtliche Rahmen ..	124
1. Grundfreiheiten als primärrechtliche Liberalisierungsvorgaben .....	124
a) Einheitliche Dogmatik .....	124
b) Der freie Warenverkehr .....	127
c) Die Dienstleistungsfreiheit .....	130
d) Die Niederlassungsfreiheit .....	131
2. Das allgemeine Diskriminierungsverbot .....	132
IV. Die Regelungszuständigkeiten der EU .....	132
1. Allgemeine Wirtschaftspolitik .....	132

2. Die Entwicklung der Wirtschafts- und Währungspolitik .....	133
3. Die Gewährleistung des ungestörten Wettbewerbs .....	135
a) Art. 81, 82 i.V.m. Art. 86 Abs. 1 S. 1 EGV .....	135
b) Art. 86 Abs. 3 EGV .....	137
4. Agrarpolitik .....	138
5. Regional- und Strukturpolitik .....	139
6. Beschäftigungspolitik .....	139
7. Umweltpolitik .....	139
8. Industriepolitik .....	139
9. Forschungs- und Technologiepolitik .....	141
10. Außenhandelspolitik .....	141
11. Harmonisierung aufgrund von Art. 95 EGV .....	142
V. Die Rechtsakte des EGV .....	146
1. Verordnung .....	146
2. Richtlinie .....	148
3. Entscheidung .....	154
4. Empfehlungen und Stellungnahmen .....	156
VI. Verwaltungszuständigkeiten/Verwaltungsorganisation .....	158
1. Gemeinschaftsunmittelbarer Vollzug .....	158
2. Allgemeine Verfahrensgrundrechte .....	159
3. Mitgliedstaatlicher Vollzug .....	163
4. Europäisierung des nationalen Verwaltungsrechts .....	166
a) Überlagerung durch Sekundärrecht .....	166
b) Überlagerung durch Effektivitätsgrundsatz und Gleichwertigkeitsgrundsatz .....	167
c) Rückforderung von Beihilfen .....	167
d) Bestandskraft von Verwaltungsakten .....	169
VII. Materielle Vorgaben: Grundrechte des EG-Rechts .....	169
1. Allgemeine Grundsätze .....	170
2. Die Grundrechte im Einzelnen .....	171
a) Berufsfreiheit (Art. 15, 16 Europäische Grundrechte-Charta) .....	172
b) Eigentumsfreiheit (Art. 17 Europäische Grundrechte-Charta) .....	172
c) Unverletzlichkeit der Wohnung .....	172
d) Schutz personenbezogener Daten .....	173
e) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....	173
f) Gleichheitsrechte .....	173
VIII. Richterliche Kontrolle/Kontrolldienste .....	174
1. Nationale Gerichte und Europäisierung des Verwaltungsprozessrechts .....	174
2. Vorabentscheidungsverfahren .....	176
3. Vertragsverletzungsverfahren .....	177
4. Nichtigkeitsklage .....	178
a) Klage gegen Entscheidungen .....	179
b) Klage gegen Verordnungen .....	180
c) Klage gegen Richtlinien .....	181

## **B. Die Wirtschaftsverfassung des Telekommunikationssektors: Der grundgesetzliche Rahmen**

I. Regelungszuständigkeiten .....	183
1. Art. 73 Nr. 7 GG .....	183
2. Art. 87f Abs. 1, 3 und Art. 143b GG .....	185
II. Privatisierungsgebot nach Art. 87f Abs. 2 Satz 1 i.V.m. Art. 143b GG .....	185
III. Infrastruktursicherungsauftrag .....	186
IV. Verwaltungszuständigkeiten/Verwaltungsorganisation .....	188
1. Unmittelbare Bundesverwaltung bei Hoheitsaufgaben .....	188
2. Aufgabenspezifische mittelbare Bundesverwaltung .....	189
V. Richterliche Kontrolle .....	191
1. Verwaltungsrechtsweg .....	191
2. Vorläufiger Rechtsschutz .....	191
3. Zivilrechtsweg .....	192
VI. Materielle Vorgaben .....	192
1. Allgemeines .....	192
2. Berufsfreiheit .....	193
3. Gleichheitsgebot Art. 3 Abs. 1 GG .....	199
4. Eigentumsfreiheit Art. 14 GG .....	200
5. Schutz des Fernmeldegeheimnisses Art. 10 GG .....	202
6. Weitere Verfassungsvorgaben .....	202

## **Einleitung IV: Internationales und Europäisches Telekommunikationsrecht**

### **A. Der ITU-Rechtsrahmen**

I. Normzweck .....	208
II. Die Konstitution und Konvention der ITU .....	209
1. Anwendungsbereich .....	209
2. Wichtigste Strukturreformen der ITU .....	211
3. Mitglieder und anerkannte Betriebsunternehmen .....	211
4. Die Organe der ITU .....	213
5. Zusammenarbeit mit anderen internationalen Organisationen .....	213
6. Rechtscharakter und Interpretation der Konstitution, Konvention und der VO Funk .....	214
7. Bindungswirkung für Nichtmitgliedstaaten .....	215
8. Bindungswirkung für die EG .....	217
9. Die Durchsetzung des ITU-Vertrages (einschließlich Vollzugsver- ordnungen) .....	217
III. VO Funk .....	219
1. Systematik .....	219
2. Der internationale Frequenzbereichsplan .....	219
3. Die internationale Frequenzregisterkartei (Master International Frequency Register) .....	220
4. Abänderungen der VO Funk auf Weltfunkkonferenzen .....	221

5. Funkbereiche des internationalen Frequenzbereichsplans .....	221
a) 2G (GSM) und 3G, Satellitenmobilfunknetze .....	221
b) Digitale Dividende .....	222
c) Lokale Netze .....	223
d) Galileo .....	223
e) Satelliten-Erderkundung EESS (Earth Exploration Satellite Service) ..	224
IV. Der Sektor für die Standardisierung – (ITU-T) .....	224
1. International Telecommunications Regulations (ITRs) .....	225
2. Empfehlungen zur Standardisierung der internationalen Telekommunikation .....	225
V. Der Sektor für die Entwicklung des Fernmeldewesens (ITU-D) .....	226

## **B. Das multilaterale WTO/GATS-Abkommen für Basistelekommunikationsdienste**

I. Normzweck .....	228
1. Ziel und Zweck des Basistelekommunikationsabkommens .....	228
2. Reference Paper und internationales Wettbewerbsrecht .....	229
II. Das Vierte Protokoll zum GATS – Allgemeines .....	231
1. Die Entstehung des GATS- Abkommens .....	231
a) Modalitäten der Dienstleistungsbereitstellung .....	231
b) Das Meistbegünstigungsprinzip .....	232
c) Das Transparenzgebot .....	232
d) Grundsatz der Verfahrensgerechtigkeit .....	232
e) Wettbewerbsgrundsätze .....	232
f) Verbot der mengenmäßigen Beschränkungen .....	232
2. Die Systematik des Abkommens .....	233
3. Die Anlage zur Telekommunikation .....	235
4. Interpretationsgrundsätze .....	235
5. Beachtung des Reference Paper im EU-Rechtsrahmen für elektronische Kommunikationsdienste .....	238
III. Der Geltungsbereich des Reference Paper .....	241
IV. Definitionen des Reference Paper .....	244
1. Nutzer .....	244
2. Wesentliche Einrichtungen .....	244
a) Allgemeines .....	244
b) Begriff der Einrichtung .....	246
c) Bereitstellung von Einrichtungen .....	246
d) Bereitstellung von einem einzigen oder einer begrenzten Anzahl von Anbietern .....	247
e) Ausschließliche oder überwiegende Bereitstellung .....	247
f) Unmöglichkeit der Duplizierung .....	248
g) Notwendigkeit des Zugangs zur Einrichtung und Öffnung des nachgelagerten Marktes .....	248
3. Hauptanbieter .....	249
a) Entsprechender Markt .....	249
b) Nutzung der Marktstellung .....	251

c) Wesentliche Beeinflussung .....	251
V. Die Regeln zum Schutz des Wettbewerbs .....	253
1. Verhinderung wettbewerbswidriger Praktiken .....	253
a) Selbstständiger Rechtscharakter .....	253
b) Wettbewerbswidrigkeit .....	254
c) Beibehaltung von geeigneten Maßnahmen .....	256
d) Adressaten der Verpflichtung .....	257
e) Alleinige und gemeinsame Hauptanbiereigenschaft .....	258
2. Regelbeispiele .....	258
a) Verbot der Quersubventionierung .....	259
b) Firewall-Verpflichtung .....	259
c) Bereitstellung von Information .....	260
VI. Zusammenschaltung .....	260
1. Definition der Zusammenschaltung .....	260
a) Zusammenschalten bzw. Verbinden .....	260
b) Zusammenschaltungsberechtigung .....	262
c) End-zu-End-Verbund .....	263
d) Im Rahmen des zulässigen Marktzugangs .....	263
2. Accounting Rates .....	264
a) Beschreibung .....	264
b) Anwendbarkeit der Zusammenschaltungsdefinition nach ihrem Wortlaut .....	264
c) Weitere völkerrechtliche Verpflichtungen .....	265
d) Historische Auslegung .....	266
e) Entwicklungspolitisch motivierte Auslegung .....	267
3. Orte der Zusammenschaltung .....	268
4. Nichtdiskriminierung .....	269
5. Kostenorientierung .....	270
a) Selbstständigkeit der Verpflichtung .....	270
b) Kostenorientierung und Gewinnspanne .....	271
c) Kostenrechnung und Kostenstandard .....	271
6. Entbündelung .....	273
7. Transparenz der Zusammenschaltungsverfahren .....	274
8. Transparenz der Zusammenschaltungsbedingungen .....	274
9. Streitschlichtung .....	275
VII. Sonstige Verpflichtungen aus dem Reference Paper .....	276
1. Universaldienst .....	276
2. Genehmigungen .....	277
3. Unabhängigkeit der Regulierungsbehörden .....	278
4. Knappe Ressourcen .....	279
VIII. Neuverhandlungen zum Reference Paper .....	281

### **C. Europäisches TK-Recht: Die Umsetzung des neuen EU-Telekommunikationsrechts in den EU-Mitgliedstaaten**

I. Belgien .....	284
II. Bulgarien .....	288

III. Dänemark .....	290
IV. Deutschland .....	293
V. Estland .....	296
VI. Finnland .....	298
VII. Frankreich .....	301
VIII. Griechenland .....	304
IX. Irland .....	306
X. Italien .....	310
XI. Lettland .....	313
XII. Litauen .....	315
XIII. Luxemburg .....	317
XIV. Malta .....	319
XV. Niederlande .....	322
XVI. Österreich .....	325
XVII. Polen .....	328
XVIII. Portugal .....	330
XIX. Rumänien .....	332
XX. Schweden .....	335
XXI. Slowakische Republik .....	337
XXII. Slowenien .....	340
XXIII. Spanien .....	343
XXIV. Tschechische Republik .....	345
XXV. Ungarn .....	348
XXVI. Vereinigtes Königreich Großbritannien .....	351
XXVII. Zypern .....	354

## **Telekommunikationsgesetz**

### **Teil 1: Allgemeine Vorschriften**

§ 1	Zweck des Gesetzes .....	357
§ 2	Regulierung und Ziele .....	361
§ 3	Begriffsdefinitionen .....	371
§ 4	Internationale Berichtspflichten .....	407
§ 5	Medien der Veröffentlichung .....	413
§ 6	Meldepflicht .....	417
§ 7	Strukturelle Separierung .....	433
§ 8	Internationaler Status .....	445

### **Teil 2: Marktregulierung**

#### **Abschnitt 1: Verfahren der Marktregulierung**

Vor § 9	Europäisches TK-Recht: Die Empfehlungen der Europäischen Kommission zu den relevanten Märkten .....	449
I.	Normzweck und Rechtscharakter der Märkteempfehlungen .....	452
1.	Allgemeines .....	452

2. Rechtscharakter der Märkteempfehlungen .....	453
3. Marktkategorien in den Märkteempfehlungen .....	454
4. Eingriffsschwelle für die Regulierung .....	455
II. Der Drei-Kriterien-Test: Inhalt und Funktion .....	456
1. Inhalt des Drei-Kriterien-Tests nach den Märkteempfehlungen 2003/2007 .....	456
2. Funktion des Drei-Kriterien-Tests nach den Märkteempfehlungen .....	457
III. Anwendung des Drei-Kriterien-Tests auf nationaler Ebene und geographische Marktabgrenzung .....	459
1. Allgemeines .....	459
2. Die Festlegung weiterer Märkte durch die NRB .....	459
3. Der Drei-Kriterien-Test in der Notifizierungspraxis .....	462
4. Die Abgrenzung geographischer Märkte .....	465
IV. Märkte 1 und 2 der Märktempfehlung 2003 – Markt 1 der Märktempfehlung 2007 – Zugang von Privatkunden und anderen Kunden zum öffentlichen Telefonnetz an festen Standorten .....	467
1. Marktumfang nach der Märktempfehlung 2003 .....	467
2. Marktumfang nach der Märktempfehlung 2007 .....	469
3. Notifizierungspraxis .....	469
V. Märkte 3 bis 6 der Märktempfehlung 2003 – Öffentliche Orts-, Inlands- und Auslandstelefonverbindungen für Privatkunden und andere Kunden an festen Standorten .....	475
1. Marktumfang nach der Märktempfehlung 2003 .....	475
2. Streichung der Märkte in der Märktempfehlung 2007 .....	476
3. Notifizierungspraxis .....	477
VI. Markt 7 der Märktempfehlung 2003 – Mindestangebot an Mietleitungen ..	482
1. Marktumfang nach der Märktempfehlung 2003 .....	482
2. Streichung des Marktes in der Märktempfehlung 2007 .....	483
3. Notifizierungspraxis .....	484
VII. Markt 8 der Märktempfehlung 2003 – Markt 2 der Märktempfehlung 2007 – Verbindungsaufbau im öffentlichen Telefonnetz an festen Standorten .....	489
1. Marktumfang nach der Märktempfehlung 2003 .....	489
2. Marktumfang nach der Märktempfehlung 2007 .....	490
3. Notifizierungspraxis .....	491
VIII. Markt 9 der Märktempfehlung 2003 – Markt 3 der Märktempfehlung 2007 – Anrufzustellung in einzelnen öffentlichen Telefonnetzen an festen Standorten .....	494
1. Marktumfang nach der Märktempfehlung 2003 .....	494
2. Marktumfang nach der Märktempfehlung 2007 .....	496
3. Notifizierungspraxis .....	496
IX. Markt 10 der Märktempfehlung 2003 – Transitdienste im öffentlichen Festtelefonnetz .....	502
1. Marktumfang nach der Märktempfehlung 2003 .....	502
2. Streichung des Marktes in der Märktempfehlung 2007 .....	502
3. Notifizierungspraxis .....	503
X. Markt 11 der Märktempfehlung 2003 – Markt 4 der Märktempfehlung 2007 – Entbündelter Großkunden-Zugang .....	508
1. Marktumfang nach der Märktempfehlung 2003 .....	508



2. Marktumfang nach der Märkteempfehlung 2007 .....	510
3. Notifizierungspraxis .....	511
XI. Markt 12 der Märkteempfehlung 2003 – Markt 5 der Märkteempfehlung 2007 – Der Markt für Breitbandzugang für Großkunden .....	515
1. Marktumfang nach der Märkteempfehlung 2003 .....	515
2. Marktumfang nach der Märkteempfehlung 2007 .....	516
3. Notifizierungspraxis .....	517
XII. Markt 13 der Märkteempfehlung 2003 – Markt 6 der Märkteempfehlung 2007 – Abschluss-Segmente von Mietleitungen; Markt 14 der Märkte- empfehlung 2003 – Fernübertragungs-Segmente von Mietleitungen .....	526
1. Marktumfang nach der Märkteempfehlung 2003 .....	526
2. Marktumfang von Markt 6 und Streichung des Marktes für Fern- übertragungs-Segmente nach der Märkteempfehlung 2007 .....	526
3. Notifizierungspraxis .....	527
XIII. Markt 15 der Märkteempfehlung 2003 – Zugang und Verbindungsaufbau in Mobiltelefonnetzen .....	533
1. Marktumfang nach der Märkteempfehlung 2003 .....	533
2. Streichung des Marktes in der Märkteempfehlung 2007 .....	535
3. Notifizierungspraxis .....	536
XIV. Markt 16 der Märkteempfehlung 2003 – Markt 7 der Märkteempfehlung 2007 – Anrufzustellung in einzelnen Mobiltelefonnetzen .....	542
1. Marktumfang nach der Märkteempfehlung 2003 .....	542
2. Marktumfang nach der Märkteempfehlung 2007 .....	543
3. Notifizierungspraxis .....	543
XV. Markt 17 der Märkteempfehlung 2003 – Nationaler Großkundenmarkt für Auslands-Roaming in öffentlichen Mobiltelfonnetzen .....	549
1. Marktumfang nach der Märkteempfehlung 2003 .....	549
2. Streichung des Marktes in der Märkteempfehlung 2007 .....	550
3. Notifizierungspraxis .....	551
XVI. Markt 18 der Märkteempfehlung 2003 – Rundfunkübertragungsdienste zur Bereitstellung von Sendeinhalten für Endnutzer .....	553
1. Marktumfang nach der Märkteempfehlung 2003 .....	553
2. Streichung des Marktes in der Märkteempfehlung 2007 .....	555
3. Notifizierungspraxis .....	555
§ 9 Grundsatz .....	563
§ 9a Neue Märkte .....	637
§ 10 Marktdefinition .....	651
§ 11 Marktanalyse .....	681
§ 12 Konsultations- und Konsolidierungsverfahren .....	705
§ 13 Rechtsfolgen der Marktanalyse .....	723
§ 14 Überprüfung der Marktdefinition und -analyse .....	739
§ 15 Verfahren bei sonstigen marktrelevanten Maßnahmen .....	757

## Abschnitt 2: Zugangsregulierung

§ 16 Verträge über Zusammenschaltung .....	763
§ 17 Vertraulichkeit von Informationen .....	779

§ 18	Kontrolle über Zugang zu Endnutzern .....	787
§ 19	Diskriminierungsverbot .....	807
§ 20	Transparenzverpflichtung .....	821
§ 21	Zugangsverpflichtungen .....	833
§ 22	Zugangsvereinbarungen .....	923
§ 23	Standardangebot .....	933
§ 24	Getrennte Rechnungsführung .....	993
§ 25	Anordnungen durch die Bundesnetzagentur .....	1005
§ 26	Veröffentlichung .....	1057

### **Abschnitt 3: Entgeltregulierung**

#### **Unterabschnitt 1: Allgemeine Vorschriften**

Vor § 27	Allgemeine Prinzipien der Entgeltregulierung von Netzunternehmen .....	1063
I.	Problemstellung .....	1065
1.	Netzeigentum als Ursache von Marktmacht .....	1065
2.	Zweck der Entgeltregulierung .....	1066
3.	Simulierung von Wettbewerbspreisen durch Entgeltregulierung .....	1066
II.	Arten der Entgeltregulierung .....	1067
1.	Ex-ante-Regulierung .....	1067
2.	Ex-post-Regulierung .....	1068
III.	Grundsätze der kostenbasierten Einzelentgeltregulierung .....	1069
1.	Kosten der effizienten Leistungsbereitstellung .....	1069
2.	Abgrenzung der Kosten .....	1077
3.	Bemessung der planmäßigen Abschreibungen .....	1079
4.	Kapitaldienst .....	1082
5.	Zuordnung von Gemeinkosten und unternehmensinternen Leistungen .....	1083
6.	Bildung von Kostendurchschnitten .....	1085
7.	Prüfung der Kostenunterlagen .....	1086
IV.	Bestimmung der Kapitalkosten .....	1087
1.	Gesetzliche Vorgaben .....	1087
2.	Kalkulatorischer versus kapitaltheoretischer Ansatz .....	1088
3.	Begriff des eingesetzten Kapitals .....	1089
4.	Ermittlung des Fremdkapitalkostensatzes .....	1090
5.	Ermittlung des Eigenkapitalkostensatzes .....	1091
6.	Gewichtung der Kapitalkostensätze .....	1100
7.	Anpassung der Kapitalkostensätze .....	1102
V.	Price-Cap-Verfahren .....	1105
1.	Begriff .....	1105
2.	Maßgrößen .....	1105
3.	Kritik .....	1108
VI.	Vergleichsmarktverfahren .....	1108
1.	Funktion der Vergleichsmarktdaten .....	1108
2.	Strukturelle Besonderheiten .....	1109
3.	Ausländische Vergleichsmärkte .....	1109
VII.	Resale .....	1110
1.	Begriff und Rechtsgrundlagen .....	1110

2. Retail-Minus-Methode .....	1110
3. Vertriebsfreie Kosten der effizienten Leistungsbereitstellung .....	1112
§ 27 Ziel der Entgeltregulierung .....	1113
§ 28 Missbräuchliches Verhalten eines Unternehmens mit beträchtlicher Marktmacht bei der Forderung und Vereinbarung von Entgelten .....	1133
§ 29 Anordnungen im Rahmen der Entgeltregulierung .....	1167

### **Unterabschnitt 2: Regulierung von Entgelten für Zugangsleistungen**

§ 30 Entgeltregulierung .....	1181
§ 31 Entgeltgenehmigung .....	1199
§ 32 Arten der Entgeltgenehmigung .....	1225
§ 33 Kostenunterlagen .....	1231
§ 34 Price-Cap-Verfahren .....	1257
§ 35 Verfahren der Entgeltgenehmigung .....	1269
§ 36 Veröffentlichung .....	1299
§ 37 Abweichung von genehmigten Entgelten .....	1303
§ 38 Nachträgliche Regulierung von Entgelten .....	1315

### **Unterabschnitt 3: Regulierung von Entgelten für Endnutzerleistungen**

§ 39 Entgeltregulierung bei Endnutzerleistungen .....	1359
---	------

### **Abschnitt 4: Sonstige Verpflichtungen**

§ 40 Betreiberauswahl und Betreibervorauswahl .....	1417
§ 41 Angebot von Mietleitungen .....	1439

### **Abschnitt 5: Besondere Missbrauchsaufsicht**

§ 42 Missbräuchliches Verhalten eines Unternehmens mit beträchtlicher Marktmacht .....	1449
§ 43 Vorteilsabschöpfung durch die Regulierungsbehörde .....	1471

## **Teil 3: Kundenschutz**

§ 43a Verträge .....	1481
§ 44 Anspruch auf Schadensersatz und Unterlassung .....	1493
§ 44a Haftung .....	1503
§ 45 Berücksichtigung der Interessen behinderter Menschen .....	1513
§ 45a Nutzung von Grundstücken .....	1519
§ 45b Entstörungsdienst .....	1525
§ 45c Normgerechte technische Dienstleistung .....	1531
§ 45d Netzzugang .....	1535
§ 45e Anspruch auf Einzelverbindungs nachweis .....	1543
§ 45f Vorausbezahlte Leistung .....	1549
§ 45g Verbindungspreisberechnung .....	1553

§ 45h	Rechnungsinhalt, Teilzahlungen .....	1559
§ 45i	Beanstandungen .....	1565
§ 45j	Entgeltpflicht bei unrichtiger Ermittlung des Verbindungsaufkommens ..	1577
§ 45k	Sperre .....	1583
§ 45l	Kurzwahldienste .....	1589
§ 45m	Aufnahme in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse .....	1595
§ 45n	Veröffentlichungspflichten .....	1601
§ 45o	Rufnummernmissbrauch .....	1611
§ 45p	Auskunftsanspruch über zusätzliche Leistungen .....	1617
§ 46	Rufnummernübertragbarkeit, europäischer Telefonnummernraum .....	1621
§ 47	Bereitstellen von Teilnehmerdaten .....	1629
§ 47a	Schlichtung .....	1647
§ 47b	Abweichende Vereinbarungen .....	1655

### **Anhang Teil 3: EG-Verordnung 717/2007 über das Roaming in öffentlichen Mobilfunknetzen in der Gemeinschaft und zur Änderung der RL 2002/21/EG (RoamingVO) Europarechtliche Vorfragen**

I.	Vorbemerkung .....	1657
II.	Voraussetzungen des Artikels 95 EG .....	1658
1.	Entstehungsgeschichte und Entwicklung des Artikels 95 EG .....	1658
2.	Materielle Anforderungen .....	1659
3.	Zulässigkeit der Verordnung als Rechtshandlungsform .....	1664
III.	Primärrechtliche Anforderungen .....	1665
1.	Verletzung der Gemeinschaftsgrundrechte .....	1665
2.	Widerspruchsfreiheit der Rechtsordnung .....	1665
3.	Verhältnismäßigkeitsgrundsatz .....	1667

### **Ergänzende Bestimmungen zum Kundenschutz**

Art. 1	Gegenstand und Geltungsbereich .....	1671
Art. 2	Begriffsbestimmungen .....	1679
Art. 3	Großkundenentgelte für regulierte Roaminganrufe .....	1681
Art. 4	Endkundenentgelte für regulierte Roaminganrufe .....	1689
Art. 5	Geltung der Artikel 3 und 6 .....	1695
Art. 6	Transparenz der Endkundenentgelte .....	1697
Vor Art. 7	Roaming VO .....	1701
Art. 7	Überwachung und Durchsetzung .....	1709
Art. 8	Streitbeilegung .....	1717
Art. 9	Sanktionen .....	1723
Art. 10	Änderung der Richtlinie 2002/21/EG (Rahmenrichtlinie) .....	1725
Art. 11	Überprüfungsverfahren .....	1727
Art. 12	Mitteilungspflicht .....	1731
Art. 13	Inkrafttreten .....	1733

## Teil 4: Rundfunkübertragung

Vor § 48 TKG .....	1735
I. Bedeutung der Regelungen in den §§ 48 ff. TKG .....	1736
II. Entstehungsgeschichte .....	1738
III. Verfassungsrechtlicher Hintergrund .....	1741
IV. Glossar zum digitalen Rundfunk .....	1744
1. Interoperabilität .....	1744
2. Verschlüsselung .....	1744
3. Decoder .....	1744
4. Anwendungs-Programmierschnittstelle .....	1745
5. Multimedia Home Platform (MHP) .....	1745
6. Zugangsberechtigungssysteme .....	1745
7. Digital Rights Management (DRM) Systeme .....	1746
§ 48 Interoperabilität von Fernsehgeräten .....	1747
§ 49 Interoperabilität der Übertragung digitaler Fernsehsignale .....	1755
§ 50 Zugangsberechtigungssysteme .....	1765
§ 51 Streitschlichtung .....	1779

## Teil 5: Vergabe von Frequenzen, Nummern und Wegerechten

### Abschnitt 1: Frequenzordnung

§ 52 Aufgaben .....	1785
§ 53 Frequenzbereichszuweisung .....	1801
§ 54 Frequenznutzungsplan .....	1815
§ 55 Frequenzzuteilung .....	1827
§ 56 Orbitpositionen und Frequenznutzungen durch Satelliten .....	1847
§ 57 Besondere Voraussetzungen der Frequenzzuteilung .....	1853
§ 58 Frequenznutzungen abweichend von Plänen .....	1863
§ 59 Gemeinsame Frequenznutzung .....	1865
§ 60 Bestandteile der Frequenzzuteilung .....	1869
§ 61 Vergabeverfahren .....	1875
§ 62 Frequenzhandel .....	1897
§ 63 Widerruf der Frequenzzuteilung, Verzicht .....	1909
§ 64 Überwachung, Anordnung der Außerbetriebnahme .....	1919
§ 65 Einschränkung der Frequenzzuteilung .....	1929

### Abschnitt 2: Nummerierung

§ 66 Nummerierung .....	1931
§ 66a Preisangabe .....	2005
§ 66b Preisansage .....	2015
§ 66c Preisanzeige .....	2021
§ 66d Preishöchstgrenzen .....	2025
§ 66e Verbindungstrennung .....	2031
§ 66f Anwahlprogramme (Dialer) .....	2037
§ 66g Wegfall des Entgeltanspruchs .....	2045
§ 66h Auskunftsanspruch, Datenbank für (0)900er-Rufnummern .....	2049

§ 66i	R-Gespräche .....	2055
§ 66j	Rufnummernübermittlung .....	2059
§ 66k	Internationaler entgeltfreier Telefondienst .....	2063
§ 66l	Umgehungsverbot .....	2065
§ 67	Befugnisse der Bundesnetzagentur .....	2067

### **Abschnitt 3: Wegerechte**

§ 68	Grundsatz der Benutzung öffentlicher Wege .....	2079
§ 69	Übertragung des Wegerechts .....	2101
§ 70	Mitbenutzung .....	2111
§ 71	Rücksichtnahme auf Wegeunterhaltung und Widmungszweck .....	2115
§ 72	Gebotene Änderung .....	2121
§ 73	Schonung der Baumpflanzungen .....	2127
§ 74	Besondere Anlagen .....	2131
§ 75	Spätere besondere Anlagen .....	2137
§ 76	Beeinträchtigung von Grundstücken .....	2143
§ 77	Ersatzansprüche .....	2155

## **Teil 6: Universaldienst**

Vor § 78	.....	2157
I. Infrastruktur als Staatsaufgabe	.....	2157
II. Unterscheidung zwischen Netzen und Diensten	.....	2158
1. Besonderheiten der Netze	.....	2158
2. Besonderheiten der Dienste	.....	2159
III. Status der Betreiber von Infrastruktureinrichtungen	.....	2159
IV. Verfassungsrechtliche und europarechtliche Grundlagen	.....	2160
1. Verfassungsrecht	.....	2160
2. Europarechtliche Grundlagen	.....	2160
V. Überblick über den Abschnitt „Universaldienst“	.....	2161
§ 78	Universaldienstleistungen .....	2163
§ 79	Erschwinglichkeit der Entgelte .....	2175
§ 80	Verpflichtung zur Erbringung des Universaldienstes .....	2181
§ 81	Auferlegung von Universaldienstverpflichtungen .....	2187
§ 82	Ausgleich für Universaldienstleistungen .....	2199
§ 83	Universaldienstleistungsabgabe .....	2209
§ 84	Verfügbarkeit, Entbündelung und Qualität von Universaldienstleistungen ..	2219
§ 85	Vorübergehende Leistungseinstellungen .....	2225
§ 86	Sicherheitsleistungen .....	2229
§ 87	Umsatzmeldungen .....	2233

## **Teil 7: Fernmeldegeheimnis, Datenschutz, Öffentliche Sicherheit**

### **Abschnitt 1: Fernmeldegeheimnis**

§ 88	Fernmeldegeheimnis .....	2239
§ 89	Abhörverbot, Geheimhaltungspflicht der Betreiber von Empfangsanlagen ..	2257
§ 90	Missbrauch von Sendeanlagen .....	2265

## Abschnitt 2: Datenschutz

§ 91	Anwendungsbereich .....	2273
§ 92	Datenübermittlung an ausländische nicht öffentliche Stellen .....	2287
§ 93	Informationspflichten .....	2291
§ 94	Einwilligung im elektronischen Verfahren .....	2297
§ 95	Vertragsverhältnisse .....	2301
§ 96	Verkehrsdaten .....	2309
§ 97	Entgeltermittlung und Entgeltabrechnung .....	2317
§ 98	Standortdaten .....	2325
§ 99	Einzelverbindungs nachweis .....	2331
§ 100	Störungen von Telekommunikationsanlagen und Missbrauch von Telekommunikationsdiensten .....	2339
§ 101	Mitteilen ankommender Verbindungen .....	2349
§ 102	Rufnummernanzeige und -unterdrückung .....	2355
§ 103	Automatische Anrufweiterschaltung .....	2361
§ 104	Teilnehmerverzeichnisse .....	2363
§ 105	Auskunftserteilung .....	2367
§ 106	Telegrammdienst .....	2373
§ 107	Nachrichtenübermittlungssysteme mit Zwischenspeicherung .....	2375

## Abschnitt 3: Öffentliche Sicherheit

§ 108	Notruf .....	2379
§ 109	Technische Schutzmaßnahmen .....	2391
§ 110	Umsetzung von Überwachungsmaßnahmen, Erteilung von Auskünften ..	2403
§ 111	Daten für Auskunftersuchen der Sicherheitsbehörden .....	2433
§ 112	Automatisiertes Auskunftsverfahren .....	2445
§ 113	Manuelles Auskunftsverfahren .....	2459
§ 113a	Speicherungspflichten für Daten .....	2469
§ 113b	Verwendung der nach § 113a gespeicherten Daten .....	2471
§ 114	Auskunftersuchen des Bundesnachrichtendienstes .....	2487
§ 115	Kontrolle und Durchsetzung von Verpflichtungen .....	2493

## Teil 8: Regulierungsbehörde

### Abschnitt 1: Organisation

§ 116	Aufgaben und Befugnisse .....	2503
§ 117	Veröffentlichung von Weisungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie .....	2527
§ 118	Beirat (aufgehoben) .....	2529
§ 119	Geschäftsordnung, Vorsitz, Sitzungen des Beirates (aufgehoben) .....	2535
§ 120	Aufgaben des Beirates .....	2543
§ 121	Tätigkeitsbericht .....	2547
§ 122	Jahresbericht .....	2557
§ 123	Zusammenarbeit mit anderen Behörden .....	2563
§ 124	Mediation .....	2579
§ 125	Wissenschaftliche Beratung .....	2587

## **Abschnitt 2: Befugnisse**

§ 126 Untersagung .....	2595
§ 127 Auskunftsverlangen .....	2601
§ 128 Ermittlungen .....	2617
§ 129 Beschlagnahme .....	2623
§ 130 Vorläufige Anordnungen .....	2629
§ 131 Abschluss des Verfahrens .....	2633

## **Abschnitt 3: Verfahren**

### **Unterabschnitt 1: Beschlusskammern**

Vor § 132 .....	2639
I. Beschlusskammerverfahren als Baustein eines Regulierungsverwaltungs- rechts .....	2639
II. Anwendbare Verfahrensrechtsordnung .....	2641
1. Anwendbarkeit des Verwaltungsverfahrensgesetzes .....	2642
2. Berücksichtigung des Kartellverfahrensrechts .....	2643
III. Verfahrensrechtsnormen im Einzelnen .....	2643
1. Sicherung der Neutralität .....	2643
2. Amtsermittlungsgrundsatz .....	2644
3. Akteneinsichtsrecht .....	2645
4. Anwendung der verwaltungsaktsbezogenen Normen .....	2645
5. Vorschriften für das förmliche Verwaltungsverfahren .....	2646
6. Vorschriften für Ausschüsse .....	2646
§ 132 Beschlusskammerentscheidungen .....	2649
§ 133 Sonstige Streitigkeiten zwischen Unternehmen .....	2661
§ 134 Einleitung, Beteiligte .....	2671
§ 135 Anhörung, mündliche Verhandlung .....	2689
§ 136 Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse .....	2709

### **Unterabschnitt 2: Gerichtsverfahren**

§ 137 Rechtsmittel .....	2719
§ 138 Vorlage- und Auskunftspflicht der Regulierungsbehörde .....	2733
§ 139 Beteiligung der Regulierungsbehörde bei bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten .....	2747

### **Unterabschnitt 3: Internationale Aufgaben**

§ 140 Internationale Aufgaben .....	2749
§ 141 Anerkannte Abrechnungsstelle für den Seefunkverkehr .....	2755

## **Teil 9: Abgaben**

§ 142 Gebühren und Auslagen .....	2757
§ 143 Frequenznutzungsbeitrag .....	2793
§ 144 Telekommunikationsbeitrag .....	2803
§ 145 Kosten von außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren .....	2819



§ 146 Kosten des Vorverfahrens .....	2827
§ 147 Mitteilung der Bundesnetzagentur .....	2831

### **Teil 10: Straf- und Bußgeldvorschriften**

§ 148 Strafvorschriften .....	2833
§ 149 Bußgeldvorschriften .....	2843

### **Teil 11: Übergangs- und Schlussvorschriften**

§ 150 Übergangsvorschriften .....	2875
§ 151 Änderung anderer Rechtsvorschriften .....	2893
§ 152 Inkrafttreten, Außerkrafttreten .....	2895

## **Anhang I: Die Anwendung europäischen Wettbewerbsrechts (Art. 81, 82 EG) auf Telekommunikationsunternehmen**

Vor Art. 81, 82 EG .....	2897
I. Einleitung .....	2898
1. Zielsetzungen der EG .....	2898
2. Wettbewerb als Grundprinzip .....	2900
3. Systematik der Wettbewerbsregeln für Unternehmen .....	2901
4. Tragweite der Wettbewerbsregeln für Unternehmen .....	2902
5. Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum .....	2906
6. Verhältnis zum Recht dritter Staaten .....	2907
II. Bedeutung des Wettbewerbsrechts für den Telekommunikationssektor .....	2908
1. Vor der Liberalisierung .....	2908
2. Bei der Liberalisierung .....	2909
3. Nach der Liberalisierung .....	2911
III. Marktabgrenzung .....	2913
1. Sachlich relevanter Markt .....	2913
2. Räumlich relevanter Markt .....	2918
Art. 81 EG – Kartellverbot .....	2921
Art. 82 EG – Missbrauchsverbot .....	2981
Kartellverfahren und Fusionskontrolle .....	3013
I. Kartellverfahren .....	3014
1. Ziele und Systematik .....	3014
2. Grundsätze .....	3017
3. Zuständigkeiten und Zusammenarbeit .....	3023
4. Verfahren und Entscheidungen .....	3029
II. Fusionskontrolle .....	3036
1. Allgemeines .....	3036
2. Anwendungsbereich .....	3038
3. Begriff des Zusammenschlusses .....	3041
4. Beurteilung von Zusammenschlüssen .....	3043
5. Verhältnis zum nationalen Fusionskontrollrecht .....	3046
6. Verfahren und Entscheidungen .....	3048
7. Praxis im Telekommunikationssektor .....	3050

## **Anhang II: Kommentar zum gemeinsamen Standpunkt der ERG**

I. Genese und Zweck des ERG-Dokuments .....	3055
II. Aufbau und Inhalt des ERG- Dokuments .....	3059
III. Die Rolle des ERG-Dokuments als Auslegungshilfe für die nationalen Regulierungsbehörden (NRB) .....	3060
IV. Einzelerläuterungen .....	3061
1. Der regulatorische Prozess als Ansatz (Kapitel 1) .....	3061
2. Generalisierung von Wettbewerbsproblemen (Kapitel 2) .....	3062
3. Verfügbare Regulierungsinstrumente (Kapitel 3) .....	3063
4. Prinzipien für die Auswahl geeigneter Regulierungsinstrumente (Kapitel 4) .....	3064
5. Anwendung der Regulierungsinstrumente auf Wettbewerbsprobleme (Kapitel 5) .....	3067
6. Darstellung der wichtigsten Änderungen der aktualisierten Fassung v. Mai 2006 .....	3068
V. Fazit .....	3075
Revised ERG Common Position on the approach to appropriate remedies in the ECNS regulatory framework (Final Version May 2006) .....	3078
<b>Sachverzeichnis</b> .....	3193